

Programm 2019

Alle Veranstaltungen finden – falls nicht anders angegeben – im LITERATURHAUS Fasanenstraße 23, statt. Nichtmitglieder zahlen einen Kostenbeitrag von 5 Euro, ermäßigt 2,50 Euro. Wenn nicht als öffentliche Veranstaltung gekennzeichnet, richten sich die Abende an Frauen.

Mittwoch, 16. Januar, 20.00 Uhr
(mit Anmeldung, Einlass 19,30 Uhr) öffentlich

Ort: KulturKantine, Saarbrücker Str. 24, 10405 Berlin,
**Es schmettert, es klingt, es rauscht, es tost –
das Frauenblasorchester Berlin**
Neujahrsempfang der Berliner BücherFrauen

Das Frauenblasorchester Berlin versteht sich als sinfonisches Blasorchester, doch es ist viel mehr: Ein Stück gelebte Solidarität und ein Ort, an dem ganz »normale« – und das heißt hier unterschiedlichste – Frauen es schaffen, etwas Großartiges gemeinsam auf die Beine zu stellen und auf die Bühnen Berlins zu bringen. Die Frauen grooven, jazen, rocken, spielen Klassik und Modernes unter der Leitung der Dirigentin Astrid Graf. Danach wollen wir gemeinsam auf ein erfolgreiches neues Jahr anstoßen.

Moderation und Organisation: *Yvonne de Andrés*

Mittwoch, 13. Februar, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr), öffentlich

Autorenwelt statt Amazon?

Mit dem Handbuch für AutorInnen, Zeitschriften, Onlineplattform und Netzwerken hat *Sandra Uschtrin* eine vielseitige »Autorenwelt« geschaffen. Neu ist eine Online-Buchhandlung, die AutorInnen direkt an den Einnahmen der Verkäufe beteiligt. Ist der *Autorenwelt-Shop* eine weitere Konkurrenz zur Buchhandlung? Oder die revolutionäre Alternative zu Amazon & Co.? Was bringt das Ganze den AutorInnen? Und wie erfahren BuchkäuferInnen davon? Sandra Uschtrin stellt ihr *Autorenprogramm* vor.

Moderation und Organisation: *Sybil Volks*

Mittwoch, 13. März, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)

Ort: TU23 – Tempelhofer Ufer 23-24, 10963 Berlin

WomenEdit – Mehr weibliche Präsenz in der Wikipedia

Die freie Enzyklopädie Wikipedia ist inzwischen das wichtigste Lexikon der Welt. Eigentlich kann jeder und jede daran mitarbeiten, aber rund 85 Prozent derer, die es wirklich tun, sind Männer! Wir treffen uns mit der Berliner Fraueninitiative *WomenEdit*, die daran arbeitet, dies zu ändern. Gemeinsam wollen wir versuchen, alle Fragen zu beantworten, die Ihr habt. Angefangen mit Praktischem wie »Wie melde ich mich an?« bis hin zu den Ursachen für den Gendergap.

Moderation und Organisation: *Christa Pöppelmann*

Mittwoch, 17. April, 20.00 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)

Sexismus im Literaturbetrieb

Heute publizieren mehr Schriftstellerinnen als je zuvor. Dennoch behauptet die Literaturkritik, Frauen seien am ehesten auf dem Gebiet der seichten Unterhaltung, der »Frauenliteratur«, zuhause. Hinsichtlich der Anerkennung literarischer Werke von Frauen besteht jedoch bei Preisen und Besprechungen nach wie vor ein eklatantes Missverhältnis. Mit der Autorin und Verlegerin *Zoë Beck* werden wir über Ungleichverhältnisse in der Literaturbranche und Wege zu mehr Geschlechtergerechtigkeit sprechen.

Moderation und Organisation: *Anke Heimberg*

Mittwoch, 15. Mai, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)

»Hard« Science Fiction und das »zarte« Geschlecht – wie geht das zusammen?

Die Science Fiction gilt bis heute als »männliches« Genre: die Klassiker des »Golden Age« sind v. a. von Männern verfasst. Beim zweiten Hinsehen muss man jedoch feststellen, dass es auch in der Science Fiction viele Autorinnen gibt, die das Genre entscheidend mitgeprägt haben, Leserinnen und auch interessante Frauenfiguren. Einige davon möchte der Vortrag vorstellen und dabei der Frage nachgehen, warum sich Geschlechterklischees gerade in der Science Fiction so hartnäckig zu halten scheinen.

Vortrag: *Klaudia Seibel* (Phantastische Bibliothek Wetzlar)

Moderation und Organisation: *Doris Hermanns*

Mittwoch, 5. Juni, 20.00 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)

Antifeminismus in der Buchbranche

Antifeminismus begegnet uns täglich und rechte Kräfte nutzen diesen für ihre Kampagnen und Netzwerke. Reaktionäre und rechte Akteure vereinen sich in einer konservativen Vorstellung von Familie, versuchen alte Rollenmodelle und Geschlechterbilder aufrechtzuerhalten und diffamieren feministische Forderungen. Was es bedeutet, dass rechtsradikale Stimmen auch in der Buchbranche lauter werden, wohin es führt und was wir dem entgegenzusetzen können, wollen wir diskutieren.

Mit *Lisa Mangold* (*Verlage gegen Rechts*)

Moderation und Organisation: *Doris Hermanns*

Samstag, 24. August, (Uhrzeit wird noch bekannt gegeben)

Sommerplaisir in Neukölln

Eine (nicht nur) literarische Spurensuche

Auf unserem Spaziergang durch ein vielseitiges Viertel begehen uns auf die Spuren von *Helene Nathan*, *Kathrin Röggla*, *Inger-Maria Mahlke* und anderen, treffen spannende Frauen und besuchen Orte im »Trendkiez«, die mit Literatur und/oder mit Frauen verbunden sind.

Organisation und Moderation: *Yvonne de Andrés*
und *Britta Jürgs*

Mittwoch, 11. September, 20 Uhr

Diversität in der Programmplanung

Wie entscheiden Verlage, welche Bücher in die Programme aufgenommen werden? Wie wichtig ist Diversität? Welche Rolle spielt der Identifikationsfaktor? »Dürfen« Personen mit Migrationshintergrund nur über Themen schreiben, die mit ihrer Herkunft zu tun haben? Wie sieht es mit dem Alter der AutorInnen aus? Haben bestimmte Genres auch bestimmte Voraussetzungen an AutorInnen, was Alter, Geschlecht und Herkunft angeht?

Mit Suhrkamp-Lektorin *Sabine Erbrich* und Autorin *Karen-Susan Fessel*

Organisation: *Zoë Beck*

Mittwoch, 9. Oktober, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)

Ort: Spinnboden Lesbenarchiv und Bibliothek e.V.,
Anklamer Straße 38, 10115 Berlin

Das Digitale Deutsche Frauenarchiv. Die neue Adresse für Lesben- und Frauengeschichte

Die spannende und teils noch immer unbekanntere Geschichte der Frauen- und Lesbenbewegung aufzuspüren, zu bewahren und bekannt zu machen war und ist wichtige Aufgabe feministischer Archive, Dokumentationsstellen und Bibliotheken. Erstmals im deutschsprachigen Raum werden bestehende Daten zusammengeführt, digitalisiert und mit weiterführenden Informationen zu feministischer Bewegungsgeschichte verbunden.

Mit *Katja Koblitz* (Historikerin) und *Sabine Balke* (Geschäftsführung Digitales Deutsches Frauenarchiv)
Moderation und Organisation: *Doris Hermanns*

Mittwoch, 13. November, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)

Vertrieb

Der Vertrieb muss die Bücher verkaufen, die das Lektorat eingekauft hat. Wie arbeiten beide Abteilungen zusammen? Wie wichtig sind Titel, Cover, Klappentexte wirklich? Bekommt der Vertrieb Verkaufsvorgaben? Haben VertreterInnen Einfluss auf Programmgestaltung? Welche Moden und Flops gab es? *Helga Schuster* arbeitete lange als Verlagsvertreterin, jetzt ist sie bei Matthes & Seitz im Vertrieb. *Sabine Hansen* ist leidenschaftliche Buchhändlerin und kennt ihr Publikum besser, als es sich selbst kennt.

Moderation und Organisation: *Zoë Beck*

Mittwoch, 11. Dezember, 19.00 Uhr
(Ort wird noch bekannt gegeben)

BücherFrauen-Weihnachtsfeier

Zeit um sich miteinander auszutauschen, zu netzwerken und auf das vergangene Jahr anzustoßen!

Organisation: *Anke Heimberg* und *Doris Hermanns*

Kontaktadressen

Regionalsprecherinnen Berlin:

Anke Heimberg
Doris Hermanns
berlin@buecherfrauen.de

Wir laden regelmäßig über E-Mail-Newsletter zu unseren Veranstaltungen ein. Bei Interesse bitte melden!

Presse Berlin:

Yvonne de Andrés: ydeandres@gmx.de
Ina Pfitzner: ina.pfitzner@posteo.de

Social-Media-Beauftragte Berlin:

Sabine Kahl, buch@sabine-kahl.de

Website-Beauftragte Berlin:

Yvonne Geister: yvonne.geister@gmail.com
Gloria Reinhardt: gloria.k.reinhardt@gmail.com

Zur Anmeldung als Mitglied:

Geschäftsstelle BücherFrauen e.V.
c/o Seehausen + Sandberg
Merseburger Str. 5
10823 Berlin
Tel. (030) 78 71 55 98
Fax (030) 78 71 17 53
info@buecherfrauen.de
<http://www.buecherfrauen.de>

BücherFrauenBlog: <http://blog.buecherfrauen.de/>

Twitter: @BF_Berlin

Facebook: BücherFrauen e.V. – Städtegruppe Berlin

women in
Bücherfrauen
publishing

Das Netzwerk für Frauen aus
Buchhandel, Verlagen, Agenturen
und angrenzenden Arbeitsbereichen
rund ums Buch

Städtegruppe Berlin

Jahresprogramm 2019

... und jeden Monat:
Der Berliner BücherFrauen-Salon –
ein Abend zum Netzwerken.
Ort und Termine werden per Mail
bekannt gegeben.

... und schon mal zum Vormerken:
Beim BÜCHER-SALON
am 26. April und 26. November
können die Bücher vorgestellt
werden, die BücherFrauen übers
Jahr geschrieben, verlegt, übersetzt
und lektoriert haben.